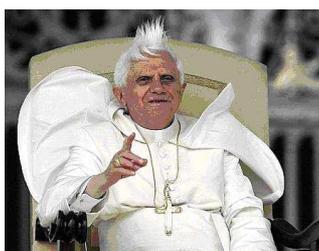




Theologiestudium in Rom

Ein Studienführer



Vorwort

Der vorliegende Studienführer möchte all denen, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Theologiestudium in Rom aufzunehmen, wichtige Hinweise und Informationen zur Orientierung an die Hand geben. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass ein solcher Studienführer ein echtes Desiderat darstellt, und hoffen, dass dieses Büchlein die bestehende Lücke schließen wird. Die vorgestellten Hochschulen sowie Dozentinnen und Dozenten stellen dabei lediglich eine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot der römischen Hochschullandschaft dar.

Die Herausgeber im August 2006

In der zweiten Auflage haben wir vor allem den Bereich „Rom von A bis Ω“ erweitert. Darüber hinaus wird dieses Dokument nicht im pdf Format oder als gedrucktes Büchlein weitergereicht, sondern um der leichteren Ergänzbarkeit willen einfach als Word-Dokument versandt. Damit verbunden ergeht auch die eindeutige Empfehlung, ja der Wunsch, dass diese Liste an Empfehlungen kontinuierlich fortgesetzt und ergänzt wird.

Die Herausgeber im Juni 2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einleitung	5
Römisches Leben von A bis Ω	5
Adapter	5
ATAC	5
Bibliotheken	5
Buchhandlungen	7
Caffe	7
Codice fiscale	7
Cotral	7
Einkaufen	7
Erasmuskarte	8
Fahrrad	8
Flughafen	8
Frauen	9
Geld	9
Goethe-Institut	9
Ikea	9
Infoservice	9
Internet	9
Kriminalität	10
Kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen etc.	10
Märkte	10
Motorino	10
Museen	10
Nachtleben	10
Pizzeria	11
Romführer	11
Scheine	11

Sport	11
Sprachkurse	11
Strand	12
Studi-VZ	12
Tandempartner	12
Telefonieren	12
Türk-Seminar	12
Weihnachtsmarkt	13
Das Studiensystem der päpstlichen Hochschulen	14
Hinweise zur Immatrikulation	14
Ausgewählte Hochschulen	15
1 Accademia Alfonsiana	15
2 Pontificia Università S. Tommaso d' Aquino Angelicum	16
3 Pontificio Ateneo S. Anselmo	18
4 Pontificio Ateneo Antonianum	20
5 Pontificia Facoltà di Science dell' Educazione Auxilium	21
6 Pontificia Facoltà Teologica Marianum	22
7 Pontificio Istituto d' Archeologia Cristiana	23
8 Centro Melantone	24
9 Centro Pro Unione	24
10 Pontificia Università Gregoriana	25
11 Pontificia Università Lateranense	26
12 Pontificia Università Urbaniana	27
13 Università Pontificia Salesiana	28
14 Pontificia Università della Santa Croce	29
15 Facoltà Valdese di Teologia	30
16 Institutum Patristicum Augustinianum	30

Einleitung

Im Folgenden finden sich eine alphabetische Auflistung der wichtigsten Stichpunkte zum »Römischen Leben«, etwa Informationen zu den Verkehrssystemen ATAC und Cotral, Einkaufstipps und vieles mehr sowie eine kurze Darstellung des Studiensystems an päpstlichen Hochschulen, und Hinweisen zur Immatrikulation.

Römisches Leben von A bis Ω

Adapter

Gibt es z.B. gut und günstig in den Läden mit der Aufschrift „FERRAMENTER“.

ATAC

- Römischer Verkehrsverbund für die Stadt Rom und das Umland (einschließlich Ostia und Ciampino)
- Die Monatskarte »tessera mensile« für Studierende bis 26 Jahre kostet 18,- € und ist in allen Tabacchi erhältlich. Ist man 26 oder älter ist eine Monatsfahrkarte für 30,- € zu erwerben, es ergeben sich also Fahrkosten von ca. 300,- € für das Jahr, was zu bedenken ist.
- Es gibt auch eine Jahreskarte für 150 €, die allerdings nur im ATAC Büro, Via Volturmo 65, erhältlich ist.
- Einen Übersichtsplan der Bus-, Tram- und Metrolinien gibt es im ATAC Büro (s.o.). Allerdings sind auch hier nicht zwangsläufig alle Linien verzeichnet.
- Es gibt einen großen Plan mit dem gesamten Stadtgebiet bis über den Autobahnring hinaus, in dem alle Bus-, Metro-, Tram- und Zuglinien eingezeichnet sind. Lohnt sich!! (Roma a Metro).
- Feste Fahrpläne existieren nicht. An den Haltestellen ist nur jeweils die erste und letzte Abfahrt des Busses von der Kopfhaltestelle angegeben.
- Homepage: www.atac.roma.it. Unter „calcola il percorso“ findet sich eine elektronische Fahrplanauskunft – sehr hilfreich!
- *Wichtig:* Bei Kontrollen ist eine Erasmuskarte (siehe Erasmuskarte) oder der »tesserino arancione con foto« der Facoltà Valdese notwendig (der aber auch nicht immer akzeptiert wird), meist reicht es aber einfach die Monatskarte vorzuzeigen. Studentenausweise der Päpstlichen Hochschulen werden in der Regel nicht akzeptiert.

Bibliotheken

Gregoriana

- Zugang: nur für eingeschriebene Studenten mit Chipkarte (ähnelt einem Hochsicherheitstrakt)
- Bücher: viele deutsche Standardwerke; Präsenzbestand und Magazin; über den Standort eines gesuchten Buches informiert der Online-Katalog; Bücher aus dem Magazin werden recht schnell zur Verfügung gestellt; es empfiehlt sich, eine Führung mitzumachen um das Signaturenprinzip zu verstehen
- Kopien: können im Kopierraum der Bibliothek selbst gemacht werden; Kopierkarten verkauft die Aufsicht an der Schranke

Sant Anselmo

- Zugang: problemlos für Studenten anderer Fakultäten

- Bücher: Die einzige Bib, in der alle Bücher frei zugänglich sind!
- Kopien Kopieren kann jeder selbst, entweder man kauft sich eine Karte oder leiht eine der Bib aus und bezahlt nachher. Einige Beschränkungen, z.B. bei alten Büchern. Genehmigung der Bibliotheksaufsicht notwendig.

Lateran

- Zugang: nur für Studenten der Uni. - Man braucht die Chipkarte, um reinzukommen.
- Bücher: Großer Präsenzbestand, aber auch viel im Magazin. Es gibt eine ziemlich komplizierte Liste, mit der man angeblich herausfinden kann, was im Regal und was im Magazin steht. Bücher aus dem Magazin müssen mit einem Formular beantragt werden – geht aber nur vormittags.
- Kopien: Kopien können mit einer Kopierkarte selber gemacht werden.
- Sonstiges: Man kann mit dem eigenen PC ins Internet!

Angelicum

- Zugang: Problemlos für Studenten anderer Fakultäten. Ausweis abgeben, Schlüssel holen, Tasche einschließen, in die Liste eintragen.
- Bücher: Wenig Präsenzbestand, das meiste steht im Magazin. Für Bücher aus dem Magazin füllt man das entsprechende Formular aus, gibt es bei der Aufsicht ab und kann ca. eine halbe Stunde später (außer in der Mittagspause) die Bücher am Tisch neben der Eingangstür abholen. Magazinbücher kann man für die nächsten Tage bei der Aufsicht deponieren, muss sie dann nicht neu beantragen.
- Kopien: Kopien werden im Kopierzentrum der Uni über der Bib gemacht. Je nach Anzahl und Andrang bekommt man sie sofort oder am nächsten Tag.

Augustinianum

- Zugang: problemlos auch für Studenten anderer Fakultäten
- Bücher: Präsenzbestand und Magazin. Für Magazinbücher schreibt man Titel, Autor, Signatur und Namen auf einen Notizzettel und legt ihn auf den Tresen beim Katalog. Früher oder später liegt das gewünschte Buch dann dort...
- Kopien: macht nur der nicht sehr arbeitswütige Bibliothekar; man kann die Kopien dann immer erst ab dem darauffolgenden Tag abholen.

Nationalbibliothek – der größte Spaß von allen...

- Zugang: Man braucht eine Zugangskarte, die an der Infotheke kostenlos ausgestellt wird. Damit kommt man durch die Drehkreuze, sucht sich dann je nach Fachgebiet den passenden Lesesaal aus und lässt sich mit der Zugangskarte von der Aufsicht einen Arbeitsplatz zuweisen.
- Bücher: Das Wichtigste steht im Regal, der Rest im Magazin. Präsenzbücher können nur im jeweiligen Lesesaal genutzt werden. Magazinbücher bestellt man am PC über das Katalogsystem direkt in den jeweiligen Lesesaal und kann sie nach der angegebenen Zeit (30-60 Minuten) bei der Aufsicht abholen. Magazinbücher können zur weiteren Nutzung innerhalb der selben Woche im Depot gelassen werden.
- Kopien: Es können nicht mehr als 15% eines Buches kopiert werden. Man füllt ein entsprechendes Formular aus, holt sich bei der Aufsicht Genehmigung und Unterschrift und geht damit zum Kopierzentrum. Dort muss eine Nummer gezogen werden, früher oder später kann man dann die Kopien in Auftrag geben und je nach Anzahl nach einer halben bis 3 Stunden abholen.

Buchhandlungen

- Herder-Buchhandlung (Piazza Montecitorio 120, gegenüber vom Parlament, deutschsprachige Literatur, Tel. 06/6794628 o. 6795304): Die erste Adresse für deutsche Literatur in Rom, besonders auch für Theologie. Es gibt auf viele Bücher 20 Prozent Rabatt mit einem Studentenausweis von S. Anselmo.
- Buchhandlung der Gregoriana: Sehr gut sortierte Buchhandlung für Theologie und Philosophie. Neben italienischer findet man auch englische, französische und deutsche Literatur.
- In vielen päpstlichen Hochschulen gibt es eigene Buchhandlungen, die vor allem Bücher der Dozenten oder zu den entsprechenden Fachgebieten im Angebot haben. Hier gibt es z.T. auch Literatur zu Vorzugspreisen.

Caffe

Natürlich an der Bar im Stehen. Ein Tipp: Mal die Caffetteria der Musei Capitolini ausprobieren: herrliche Dachterrasse mit super Blick über die Stadt! Eingang entweder durchs Museum oder ohne Museumsbesuch an der Seite des Palazzo Caffarelli.

Codice fiscale

- Der codice fiscale ist nötig, wenn man in Rom Geld verdienen oder Verträge abschließen möchte (z.B. Festnetzanschlüsse, nicht bei Handyverträgen).
- Beantragen kann man ihn in der Via Ippolito Nievo 36. Weitere uffici werden einem bei der Beantragung der Erasmus-Card (siehe Erasmus-Card) genannt. Man kommt aber auch gut ohne codice fiscale durch das Jahr.

Cotral

- Cotral ist das Busunternehmen für gesamt Lazio.
- Die Busse sind i.d.R. blau und man gelangt mit ihnen sehr günstig in das römische Umland.
- Fahrkarten gibt es in den Cotral Büros (u.a. Stazione Anagnina, Stazione Tiburtina) oder z.T. direkt bei den Busfahrern.
- Abfahrtsorte und Zeiten erfährt man unter Tel. 800 431 784 oder www.cotralspa.it

Einkaufen

- Kleine Lebensmittelläden sind qualitativ gut, aber oft teuer.
- Discounter sind In's (Via Bergamo), Todis oder Lidl.
- Qualitativ hochwertiger, aber auch teurer sind Supermarktketten wie GS, DiPerDi, Elite, DeSpar.
- todis: Günstiger Discounter, hat z.T. auch deutsche / österreichische Produkte. U.a. via Etiopia, via Sebastiano Veniero (nähe vatikanische Museen). <http://www.todis.com/>.
- IN's: Via Bergamo, 59, 00198 Roma, Via Caracciolo Francesco, 18, 00192 Roma, Piazza Dei Re Di Roma, 77, 00183 Roma .
- Lidl: Sehr günstig, deutsche Produkte, Vollkornbrot und Vollkornbackmischungen! Außerdem bezahlbare Milchprodukte. Via Galla Placidia, 27; 00159 Roma (stazione Tiburtina, dann Bus 309); Via Tino Buazzelli, 65; 00137 Roma; Via della Magliana, 274; 00146 Roma; Via di Torre Spaccata, 232; 00169 Roma; www.lidl.it.
- Tuodi: Italienischer Lebensmitteldiscounter, Preise und Sortiment ähnlich wie bei Todis, vielleicht noch einen Tick günstiger. www.tuodi.it.
- Märkte: Obst und Gemüse sind zum Großteil günstiger als im Supermarkt, je nach Saison und Angebot. Offizielle Liste von Stadtvierteln und Märkten:

http://www.comune.roma.it/was/repository/ContentManagement/node/N471456459/elenco_mercati_roma.pdf

- **Office1Superstore** Schreibwaren- und Büroartikelgroßhandel, für jeden zugänglich, günstig, gute Auswahl, man kriegt alles was man so braucht. Ecke via Merulana / via Giuccardini.

Erasmuskarte

- Die Erasmuskarte ist auch für Nicht-Erasmusstudenten erhältlich und die Anschaffung sehr empfohlen. Um Komplikationen zu vermeiden, sollte man angeben, dass man an der Sapienza studiert, etwa Geschichte oder Philosophie.
- Die Erasmuskarte wird u.a. als Nachweis bei Kontrollen des ATAC Studententickets ohne Probleme akzeptiert und gilt für ein Jahr. Sie genügt oft auch in Deutschland, um Studentenermäßigungen zu bekommen, wenn man während des Auslandsjahres keinen deutschen Studentenausweis besitzen sollte.
- Zur Ausstellung muss man zwei Passfotos mitbringen, ein Formular ausfüllen und 5€ bezahlen. Zudem kann man sich für das Erasmusnetzwerk registrieren und erhält so den Newsletter mit Informationen zu Fahrten, Parties, usw.

Adresse:

Associazione Studenti Erasmus

Facoltà di Economia

Viale del Castro Laurenziano 9

Öffnungszeiten:

Mo-Mi-Do: 11-13Uhr

www.uniroma1.it/esn

Achtung: nicht ins Erasmusbüro der Uni gehen, die Karte wird von Studenten ausgestellt, die zu den angegebenen Zeiten in einem Hörsaal/Seminarraum sitzen.

Fahrrad

- Günstig können gebrauchte, geklaute oder neue Fahrräder an der Porta Portese gekauft werden.
- Werkstätten gibt es z.B. der Via Pellegrino 80.
- In der Villa Borghese kann man sich tage- oder stundenweise Fahrräder und Tandems ausleihen.
- generell ist Fahrradfahren in Rom jedoch nicht unbedingt förderlich für Leib und Leben.

Flughafen

Rom wird von zwei Flughäfen versorgt. Fiumicino (Aeroporto Leonardo da Vinci) als der größere Flughafen und Ciampino als ehemaliger Militärflughafen, der jetzt vor allem von den „Billigfliegern“ frequentiert wird. Beide Flughäfen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln recht gut zu erreichen, nur Zeit ist nötig.

- Fiumicino: Für teures Geld (z. Z. 11,- € einfache Fahrt) gibt's eine direkte Verbindung zwischen Flughafen und Termini. Für 5,50€ fährt ein Zug alle anderen Bahnhöfe an, z.B. Nomentana, Tiburtina, Ostiense, Trastevere etc. Ab Ostiense braucht dieser etwa noch 45min zum Flughafen. Alles nachzusehen unter www.trenitalia.it
- Ciampino: Mit Metro A bis Anagnina Endhaltestelle und dort vom Bussteig 1 mit dem Bus (1,- ohne Gepäck) zum Flughafen. Oder auch für 5,- bis 8,- € (verschiedene Unternehmen) direkt mit dem Busshuttle vom Termini (wenn man davor steht, Straße zur Linken des Gebäudes). Gleiches gilt auch für die Rückfahrt. Allgemein gilt: Vorher informieren und Fahrpläne im Internet oder direkt beim Busfahrer besorgen.

Frauen

- In der Via della Lungara befindet sich das Centro Internazionale delle Donne mit vielen Kurs- und Veranstaltungsangeboten und einem sehr preiswerten Restaurant.

Geld

- In Rom kann man bei fast allen Geldautomaten Geld mit einer EC-Karte abheben, allerdings fallen z.T. Gebühren an, weshalb man immer möglichst große Beträge abheben sollte.
- Wo es möglich ist, empfiehlt es sich mit Kreditkarte oder per Überweisung zu bezahlen, etwa bei den Studiengebühren.
- *Tipp*: Kostenlos Geld abheben kann man als Kunde der Deutschen Bank bei den zahlreichen Deutsche Bank Filialen in Rom (u.a. Piazza Venezia, Largo Argentina, Via del Tritone, Piazza Cola di Rienzo) und ganz Italien abheben. Am besten eröffnet man in Deutschland das kostenlose »Junge Konto«, ein spezielles Angebot für Studierende. Wer sich von einem Deutsche Bank Kunden werben lässt, ermöglicht diesem – oder sich selbst – eine attraktive Prämie.

Goethe-Institut

- Via Savoia 15; 00198 Roma
- Zahlreiche interessante Veranstaltungen
- Kontaktforum für Tandempartner (s.u.)
- Deutsch-italienische Bibliothek mit Computerraum und Internetplätzen (13 € pro Jahr), Zeitungen etc.

Ikea

- 2x vorhanden, einmal in Ciampino, ein weiteres mal in der Nähe der Endhaltestelle des „90 Express“ Busses (Largo Labia).

Infoservice

- Infos per SMS über Streiks, Busumleitungen, Veranstaltungen etc.
- Anmeldung unter www.comune.roma.it – Roma SMS. Zur Zeit leider außer Betrieb.

Internet

- Internetcafés gibt es überall in Rom. Kosten pro Stunde: 2 – 4 €
- Gregoriana: Für Studierende gibt es einen kostenlosen Internetraum mit Drucker (kostenpflichtig) im Keller der Hochschule.
- Internetzugang und kostenloses Drucken auch in der Bibliothek der Waldenserfakultät.
- Villa Borghese: In der Villa Borghese gibt es schnellen Wireless- LAN Zugang kostenlos als Pilotprojekt. Evtl. wird der Zugang mit der Zeit kostenpflichtig.
- DSL-Anschluss: In den Telecom Italia Läden oder im Internet unter www.telecomitalia.it kann man einen Alice ADSL Anschluss beantragen für ca. 40 € im Monat inklusive Flatrate. Dafür benötigt man allerdings einen Festnetzanschluss der Telecom. Es gibt natürlich auch weitere Anbieter, wie z.B. Fastweb.
- Goethe-Institut: s.o.

Kriminalität

- Die Kriminalitätsrate ist in Rom wahrscheinlich nicht höher als in anderen Metropolen auch.
- Besonders aufpassen sollte man auf Taschendiebe, vor allem in der Metro, in Bussen und in größeren Menschenansammlungen.
- Geld und Ausweispapiere sowie Kreditkarten sollte man nur bei sich tragen, wenn man sie wirklich benötigt und dann direkt am Körper und nicht in Rucksäcken, Taschen etc.
- Frauen sollten allein nachts einsame Stadtviertel (auch die Gegend um Termini) und schlecht beleuchtete Straßen lieber meiden.

Kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen etc.

- Einen aktuellen Wochenüberblick bieten:
- »Romac'è« (erhältlich an Kiosken) oder im Internet www.romace.it
- »Trova Roma« (Donnerstagsbeilage der »La Repubblica«)
- Über Vorträge und Führungen des Deutschen Archäologischen Institutes (DAI; www.dainst.org), des Deutschen Historischen Instituts (DHI; www.dhi-roma.it) informieren Aushänge in den Instituten oder in der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde Rom (web.tiscali.it/comevlutroma/).
- »Club de la repubblica«: Für ca. 15 € für zwei Jahre erhält man Ermäßigungen oder Einladungen zu vielen kulturellen Veranstaltungen. Die Nummer findet sich in jeder Ausgabe der »La Repubblica«.

Märkte

- Obst und Gemüse kauft man qualitativ hochwertig und günstig am besten auf den täglichen Märkten überall in Rom (Mo – Sa, 6.00 Uhr – 14.00Uhr), die es in vielen Stadtvierteln gibt. Liste unter: http://www.comune.roma.it/was/repository/ContentManagement/node/N471456459/elenco_mercati_roma.pdf
- Kleidung, Geschirr und viele weitere Artikel gibt es auf dem größten römischen Markt an der Porta Portese (Tram 3 bis Porta Portese). Der Markt öffnet jeden Sonntag von 8 – 14 Uhr.

Motorino

- Das Motorino ist das schnellste Verkehrsmittel in Rom.
- In vielen Werkstätten sind Motorinos (gebraucht oder neu) ab 1200 € erhältlich. Der Kauf dort empfiehlt sich, weil dort auch Reparaturen möglich sind.
- Versicherungen sollte man aus Kostengründen in Deutschland abschließen. Für Motorinos unter 50 ccm genügt dafür die Vorlage der Fahrzeugpapiere.

Museen

Sind ja quasi ein muss- manchmal gibt es im Rahmen von Kulturveranstaltungen etc. freien Eintritt, z.B. während der Italienweiten „settimana dei beni culturali“. Oft hilft auch der Erasmusausweis oder/ und der Studenausweis des Pontificio Istituto dell'Archeologia Cristiana.

Nachtleben

- Trastevere (südlich vom Vatikan): Typisch römisches Flair mit vielen Pizzerien, Weinlokalen und Bars zum draußen und drinnen sitzen. Besonders an warmen Abenden lohnt ein Besuch, wobei die Preise nicht immer ganz billig sind, da Trastevere vielleicht schon etwas zu »in« und touristisch ist.
- San Lorenzo (zwischen Porta Maggiore und Via Tiburtina): S. Lorenzo ist das Studentenkneipen Viertel mit Pubs, preiswerten Lokalen für Pasta, Pizza und Pasticceria, die bis spät in die Nacht geöffnet sind.

Wer also preiswert und ohne zu viele Touristen essen und italienische Studenten kennen lernen möchte, ist hier richtig.

- Testaccio (zwischen Tiber und Metro »Piramide«): Besonders in den späteren Abend- und Nachtstunden gibt es hier eine große Auswahl von Kneipen, Pubs, Bars und anderen alternativen Lokalitäten wie etwa dem »Villaggio globale«, dem Ex-Mattatoio.

Pizzeria

Hier lässt sich sicher viel schreiben, daher nur ein einziger Tipp: „L'Economica“ in der Via Tiburtina, etwa zwischen Campo Verano und Termini.

Romführer

Im Folgenden lediglich eine kleine Auswahl:

- Ercoli, Olivia: Vis a Vis/ Dorling Kindersley, Rom, 2006. Gut gemachter Reiseführer mit vielen Infos.
- Fischer, Heinz Joachim: DuMont Kunst Reiseführer Rom, Ostfildern 4. Aufl. 2006. – Ein traditionsreicher Kunstführer für Rom.
- Heinze, Anton u.a.: Kunstführer Rom, Ditzingen 5. Aufl. 1994.
- Ein fundierter Kunstführer, der umfassende Hintergrundinformationen bietet.
- Lucentini, Mauro: Rom. Wege in die Stadt, München 2000.
- Ggliedert in Spaziergänge wird der Leser auch auf Besonderheiten aufmerksam gemacht, die man leicht übersieht.
- Reincke, Madeleine: Baedeker Allianz Reiseführer Rom, Ostfildern 13. Aufl. 2005. – Kompakter Reiseführer, der v.a. für eine erste Orientierung in Rom hilfreich ist.
- Touring Club Italiano (Hg.): Roma (Guida d'Italia del Touring Club Italiano), Milano 1993. – Der wohl ausführlichste und beste, allerdings italienischsprachige Reiseführer für Rom.

Im Allgemeinen ist es ratsam mehr als einen Reiseführer zu konsultieren, wenn man wirklich informiert sein möchte.

Scheine

Während des Studienjahres ist es definitiv möglich Scheine zu erwerben, die auch im Rahmen des Studiums in Deutschland anerkannt werden. Generell gilt für Pfarrämter, dass jeweilige Anfragen mit dem Landeskirchenamt (Ausbildungsdezernat etc.) abzuklären sind. Jedoch ist natürlich der pro Semester zu erwerbenden Scheine geringer als in Deutschland und das Studienjahr sollte nicht nur im Blick auf Scheine betrachtet werden. Anerkennung einzelner Leistungen für Lehrämter sind wohl relativ gut möglich, im Einzelfall immer abklären.

Sport

- Die Universität bietet ein sehr vielfältiges Sportprogramm an.
- Aktuelle Informationen über die Einschreibung etc. gibt es über das Erasmusnetzwerk (s.o.).
- Die zahlreichen Parks in Rom eignen sich sehr gut zum Laufen. Allerdings sollte man in den späteren Abendstunden schlecht beleuchtete Gegenden, etwa in der Villa Borghese, meiden.

Sprachkurse

- Es gibt eine unüberschaubare Anzahl an Sprachschulen, die sich sehr in Preis und Qualität unterscheiden.

- Empfehlenswert sind unter den Sprachschulen sicher verschiedene, immer abhängig von den eigenen Anforderungen.
- An der Gregoriana gibt es verschiedene kostenpflichtige Sprachkurse, z.T. auch während des Semesters. Informationen finden sich auf Aushängen in der Gregoriana oder direkt beim Centro Studi Cassia, Tel. 06 33 25 38 52, csc@cmlink.it
- Auch die „neuen“ Germaniker werden sicher Italienischkurse belegen, so lohnt sich vielleicht auch hier eine Nachfrage.

Strand

- Ab Haltestelle »Pyramide« fährt man mit dem Zug (Richtung Ostia) bis zur Haltestelle »Cristoforo Colombo«. Dort geht man entweder zu Fuß weiter oder nimmt den Bus 61 bis zu den öffentlichen Strandeingängen (cancelli).
- Für den Zug und Bus gelten die normalen atac Fahrausweise.

Studi-VZ

Im Studi-VZ gibt es eine Melantonini-Gruppe! Hier freuen wir uns auf aktuelle Informationen und Diskussionen!

Tandempartner

- Einen »Tandempartner« findet man u.a. im Goethe-Institut (s.o.). Dort kann man einen Aushang machen bzw. vorhandene Aushänge lesen. Auch in der Herder-Buchhandlung (s.o) und natürlich in Sprachschulen gibt es entsprechende Aushänge.

Telefonieren

- Nützlich ist die Anschaffung einer Prepaid-Karte für das Handy von Tim, Wind oder Vodafone.
- Das Startpaket kostet ca. 5-15 €. Aufladen kann man die Karten in vielen tabacchi oder an Automaten.
- Telefonate zu anderen Mobilfunknummern oder im italienischen Inland kosten wie auch SMS ca. 0,10 €. Nach Deutschland kosten SMS ca. 0,50 € und eine Minute bis zu 1 €. Die Tarife sind bei allen Anbietern ähnlich, allerdings gibt es manchmal Sonderangebote.
- Vertragshandys haben günstigere Tarife. Dafür bindet man sich aber meist auch für 24 Monate an einen Anbieter.
- Wenn man über einen Festnetzanschluss verfügt, kann man am günstigsten mit Prepaid Telefonkarten (carte telefoniche prepagate) nach Deutschland telefonieren. Abhängig von der Tageszeit kostet die Minute dann ab 0,017 €. Erhältlich sind diese Karten in vielen tabacchi.
- In Rom gibt es immer mehr Telefoncenter, die internationale Telefonate viel günstiger anbieten als mit einem Handy. Die Preise können in den unterschiedlichen Centern sehr variieren.

Türk-Seminar

Das im Sommersemester von Dr. Matthias Türk angebotene Ökumene-Seminar an der Gregoriana ist sehr zu empfehlen: Man erfährt, was es heißt, auf diesem Gebiet zu arbeiten und zu diskutieren. Und man lernt viel über sich selbst und das Evangelische in einem. Außerdem erkennen manche Landeskirchen den Seminarschein auch voll an!

Weihnachtsmarkt

- In der Adventszeit gibt es sogar in Rom ein paar Weihnachtsmärkte. Einen sehr römischen auf der Pza. Navona und einen „deuschtümeligen“ vor S. Giovanni in Laterano.

Das Studiensystem der päpstlichen Hochschulen

Das Studiensystem an den päpstlichen Hochschulen gliedert sich in drei Phasen:

1. Studienphase (primo ciclo)

- Abschluss: baccalaureato
- Dauer: 3 Jahre
- entspricht von den Anforderungen her ungefähr einem erweiterten Grundstudium in Deutschland

2. Studienphase (secondo ciclo o licenza specializzata)

- Abschluss: licenza
- Dauer: 2 Jahre
- In dieser Phase konzentrieren sich die Studierenden verstärkt auf eine theologische Disziplin. Der Abschluss ist vergleichbar mit dem deutschen Diplom oder Magister.

3. Studienphase (terzo ciclo o dottorato)

- Abschluss: dottorato
- Das Doktorat verläuft ähnlich wie die vorausgehenden Studienphasen, d.h. die Studierenden müssen Veranstaltungen belegen, Prüfungen ablegen und eine Abschlussarbeit schreiben, die jedoch im Umfang nicht mit deutschen Doktorarbeiten vergleichbar ist. Nach dem Vaticanum II. führte eine Studienreform an den päpstlichen Hochschulen dazu, dass sich die kleineren Hochschulen in einem bestimmten Gebiet spezialisierten. Größere Hochschulen wie etwa die Gregoriana bieten verschiedene Spezialisierungen an, kleinere Hochschulen z.T. nur eine einzige. Als Gasthörer (ospite) ist es meist unkompliziert möglich, Veranstaltungen aus allen drei Studienphasen zu besuchen, obwohl man den entsprechenden Abschluss nicht vorweisen kann.

Alle Studiengänge an den päpstlichen Hochschulen sind konsekutive Studiengänge, d.h. am Ende jedes Semesters gibt es in den Veranstaltungen mündliche oder schriftliche Prüfungen. Ob man als Gasthörer an diesen Prüfungen teilnehmen kann, hängt von der jeweiligen Hochschule ab. Es besteht aber keine Teilnahmepflicht. Die Anerkennung von Prüfungsleistungen, die an päpstlichen Hochschulen oder der Facoltà Valdese erbracht wurden, durch deutsche Universitäten bzw. kirchlichen Prüfungsämtern ist nicht einheitlich geregelt. Man muss also von Fall zu Fall nachfragen, ob eine Anerkennung möglich ist.

Hinweise zur Immatrikulation

Das Studienjahr an den päpstlichen Hochschulen und an Facoltà Valdese beginnt etwa Anfang Oktober und dauert bis Mitte Juni. Das Wichtigste in Stichworten:

- Die genauen Vorlesungszeiten sind von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich. Sie stehen in den jeweiligen Vorlesungsverzeichnissen, sind im Internet oder im Sekretariat der Hochschulen zu erfahren.
- Das Studienjahr ist unterteilt in zwei Semester.
- Die Vorlesungszeit im ersten Semester dauert von Mitte Oktober bis Ende Januar. Dann folgt eine Prüfungsphase von ungefähr zwei Wochen.
- Das zweite Semester beginnt Mitte Februar und endet Ende Mai, woran sich dann noch zwei bis drei Prüfungswochen anschließen.
- Es hängt von der Hochschule ab, ob es Gasthörern möglich ist, die Prüfungen am Semesterende abzulegen. Teilweise entstehen dafür noch zusätzliche Gebühren.

Für römisch-katholische wie protestantische Studierende ist es i.d.R. möglich, sich an allen päpstlichen Hochschulen und an der Facoltà Valdese zu immatrikulieren. Am sinnvollsten ist dieses als Gasthörer (ospite). In dem Fall muss man jede Veranstaltung einzeln bezahlen, was allerdings meistens günstiger ist als die Pauschalgebühr für ordentliche Studierende. Wenn man sehr viele Veranstaltungen an einer Hochschule belegt, sollte man überprüfen, ob eine Einschreibung als ordentlicher Student nicht günstiger ist.

Wichtig: Für die Immatrikulation benötigt man folgende Unterlagen:

- Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung (Kopie)
- Zwischenprüfungszeugnis
- Kopie des Personalausweises
- Passphoto(s) (reichlich!)
- Empfehlungsschreiben einer Universität oder Kirche – nach Möglichkeit auf Englisch oder Italienisch.
Wird i.d.R: vom Studienleiter des Centro Melantone ausgestellt.
 - Nachweis über italienische Sprachkenntnisse (auf Englisch oder Italienisch)

Nicht selten muss man beim zuständigen Dekan oder Prodekan vorsprechen, um sich bestätigen zu lassen, dass die erbrachten Nachweise zur Immatrikulation ausreichen. Es ist dann auch oft möglich, Veranstaltungen zu belegen, die eigentlich nur für Studierende in der zweiten Studienphase (licenza) vorgesehen sind. Darüber hinaus bedarf es auch manchmal vieler warmer Worte und mehrerer Anläufe, bis die Einschreibung glückt. Besonders hartnäckig mussten wir 2006 im Lateran sein, die Medaille für ausufernde Bürokratie bekommt die Gregoriana ☺ .

Ausgewählte Hochschulen

1 Accademia Alfonsiana

Via Merulana, 31

00185 Roma

Tel.: +39 06 494 901

Fax: +39 06 446 588 7

www.alfonsiana.edu

segreteria@alfonsiana.edu

Statistik:

36 Professoren

287 Studierende

Überblick

Die Accademia Alfonsiana ist die Hochschule der Redemptoristen. Sie wurde 1949 gegründet und ist seit 1960 ein Institut der Università Lateranense. Der Schwerpunkt dieser Hochschule liegt im Bereich Moralthologie. Es werden Veranstaltungen der zweiten und dritten Studienphase in Methodologie, Exegese, Patristik, Geschichte, Systematik und Anthropologie angeboten.

Ausgewählte Professoren

Hidber, Bruno, C.Ss.R., Schweiz

Teologia morale sistematica

sehr gutes Italienisch, deutschsprachig

Schwerpunkt: Vergebungsethik

McKeever, Martin, C.Ss.R., Irland

Teologia morale sistematica

Klares Italienisch

Schwerpunkt: Politische Ethik

Rehrauer, Stephen, C.Ss.R., USA

Antropologia empirica

Schwer verständliches Italienisch

Schwerpunkt: Verbindungstheologie, Philosophie und Psychologie

Sanna, Ignazio, Mons., Italien
Antropologia sistematica
Schwerpunkt: Christliche Anthropologie

Viotti, Sebastiano, Italien
Teologia morale sistematica
Schwerpunkt: Christliche Ethik in Demokratie bzw. Politik

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ospite oder straordinario möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden. Probefahren ist zehn Tage zu Semesterbeginn möglich.

Immatrik.-phase: 6. – 17. Oktober
22. Januar – 9. Februar
Kosten: 55,00 € pro Kurs (ospite)
65,00 € pro Kurs (straordinario)

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 12.30 Uhr
Mi geschlossen

Bibliothek

Die Bibliothek der Accademia Alfonsiana ist im Fachbereich Moraltheologie sehr gut sortiert. Hervorzuheben ist ihr Zeitschriftenbestand in diesem Bereich. Die Benutzung der Bibliothek ist kostenfrei. Sie hat einen Bestand von 180.000 Bänden und bietet 820 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.45 – 13.00 Uhr
13.45 – 18.00 Uhr
Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

2 Pontificia Università S. Tommaso d'Aquino Angelicum

Largo Angelicum, 1 Statistik:
00184 Roma 162 Professoren
Tel.: +39 06 670 21 1737 Studierende
Fax: +39 06 679 04 07
www.angelicum.org
segreteria@pust.urbe.it

Überblick

Das Angelicum ist die Hochschule der Dominikaner. Sie wurde im 16. Jahrhundert gegründet und trägt seit 1963 den Namen Pontificia Università S. Tommaso d'Aquino.

Die Schwerpunkte dieser Hochschule liegen im Bereich Bibelwissenschaft, Moraltheologie und Ökumene sowie in der Beschäftigung mit Thomas von Aquin. Es werden Veranstaltungen aller Studienphasen in allen Disziplinen angeboten. Die Studierenden kommen vornehmlich aus englischsprachigen Ländern und zunehmend aus Osteuropa.

Besonderheiten: Veranstaltungen in englischer Sprache und Sektion für Ökumene mit z.T. sehr guten religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Ausgewählte Professoren

Bliss, Frederik M., USA
sezione ecumenica
Gut verständliches Italienisch
Schwerpunkt: Ökumenischer Dialog

Boriello, Luigi, Spanien
sezione ecumenica
Gut verständliches Englisch und Italienisch
Schwerpunkt: Spiritualität

Bova, Ciro, Italien
sezione spirituale
Sehr neapolitanisch geprägtes Italienisch
Schwerpunkt: Spiritualität

Taylor, Richard, England
sezione ecumenica
Gut verständliches Italienisch und Deutsch
Schwerpunkt: Biblische Theologie (NT), Ökumenischer Prozess

Eilul, Joseph, Malta
sezione ecumenica
Sehr gut verständliches Englisch, Italienisch, Französisch
Schwerpunkt: Islamismus, Interreligiöser Dialog

Rossi, Terese Francesca, Italien
sezione ecumenica
Schwerpunkt: Ökumenische Bewegung, Pfingstlerium

Immatrikulation

Die üblichen Unterlagen sind im Dekanat der theologischen Fakultät auszufüllen, vom Dekan abzuzeichnen und anschließend im Generalsekretariat (segreteria) einzureichen. Eine Einschreibung ist als ospite möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden. Die Zahl der Seminarteilnehmer ist begrenzt. Probetage sind drei Wochen zu Beginn des ersten und eine Woche zu Beginn des zweiten Semesters möglich.

Immatrik.-phase: 6. September – 29. Oktober
1. Februar – 25. Februar
Kosten: 55,00 € pro Credit
55,00 € einmalige Einschreibgebühr

Generalsekretariat

Öffnungszeiten: Mo – Do 9.30 – 12.00 Uhr
16.00 – 17.00 Uhr
Fr 9.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 16.00 Uhr

Dekanat

Öffnungszeiten: Mo, Do 10.00 – 12.30 Uhr

15.00 – 16.30 Uhr
Di, Mi, Fr 10.00 – 12.30 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek des Angelicums ist in allen Disziplinen gut sortiert. Die Benutzung der Bibliothek ist i.d.R. auch für Nichtstudenten möglich. Sie hat einen Bestand von 220.000 Bänden und bietet 570 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

3 Pontificio Ateneo S. Anselmo

Piazza Cavalieri diMalta, 5 Statistik:
00153 Roma 87 Professoren
Tel.: +39 06 579 127 9 364 Studierende
Fax: + 39 06 574 831 2
www.ans.urbe.it
ansegr@tin.it

Überblick

S. Anselmo ist die Hochschule der Benediktiner. Sie wurde 1687 gegründet und trägt seit 1933 den Namen Pontificio Ateneo S. Anselmo. Die Schwerpunkte dieser Hochschule liegen im Bereich Liturgiewissenschaft, Monastische Theologie, Sakraltheologie. Es werden Veranstaltungen aller Studienphasen in fast allen Bereichen angeboten. Die Studierenden, vor allem Ordensangehörige, kommen aus Italien, aber auch Afrika und Asien.

Ausgewählte Professorinnen und Professoren

Barba, Maurizio, Mons., Italien
Martyrologium Romanum
Schwerpunkt:Martyriologie

DeSantis, Italien
Estetica
deutschsprachig
Schwerpunkt:Mystik, Kunst

Garcia Cordeiro, José Manuel, Italien
Teologia liturgica-sacramentaria
Schwerpunkt:Geschichtliche Entwicklung der Sakramentaltheologie

Gallagher, Raphael, Csr, Irland
Teologia morale
sehr gutes Italienisch
Schwerpunkt:Christliche Sozialethik

Grillo, Andrea, Italien
Teologia dogmatico-sacramentaria
Schwerpunkt: Sakramentaltheologie

Hombergen, Daniël, osco, R.P., Niederlande
Patrologia
Italienisch- und deutschsprachig
Schwerpunkt: Augustin, Traditions-Konzeptionen

Leachmann, James, OSB, England
Liturgia ed ecumenismo
Gut verständliches Italienisch
Schwerpunkt: Liturgie und Spiritualität

Mazza, Enrico, Mons., Italien
L'eucaristia
Schwerpunkt: Eucharistieverständnis

Mazzolini, Sandra, Italien
Storia della Chiesa
Schwerpunkt: Ekklesiologie, Mariologie

Meiattini, OSB, Italien
Teologia sistematica

Parenti, Stefano, Italien
liturgie orientali
Schwerpunkt: Divina Liturgia

Perroni, Marinella, Italien
teologia biblica
Schwerpunkt: Taufe, Sakramentaltheologie im NT

Pfeiffer, Michaela, o cist, Österreich
teologia monastica
sehr gut verständliches Italienisch
Schwerpunkt: Zisterziensische Mystik

Puglisi, James sa, Italien
Teologia liturgico-sacramentaria, Teologia ecumenica
Englischsprachig
Schwerpunkt: Ökumenischer Dialog

Salmann, Elmar, OSB, Deutschland
Filosofia, Teologia dogmatica
sehr gut verständliches Italienisch
Schwerpunkt: Idealismus, Mystik

Sheridan, Mark, OSB, USA
teologia monastica
sehr gut verständliches Italienisch
Schwerpunkt: Koptologie

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Generalsekretariat (segreteria generale) die Immatrikulationsformulare besorgen und die gewählten Veranstaltungen eintragen. Anschließend erhält

man eine Matrikelnummer und muss die Studiengebühren im Dekanssekretariat (segreteria del rettore, deutschsprachig) in bar bezahlen. Schließlich muss die Zahlungsbestätigung im Sekretariat eingereicht werden, und ein Studentenausweis kann beantragt werden. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden. Probieren ist nicht möglich.

Immatrik.-phase: 2. und 3. Woche im Oktober
Kosten: 42,00 € pro Credit (ospite)

Generalsekretariat
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00 – 12.00 Uhr
15.15 – 17.15 Uhr
Do nachm. geschlossen

Dekanssekretariat
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Do nachm. geschlossen

Bibliothek

Die Bibliothek von S. Anselmo bietet in Liturgie- und Sakramentalwissenschaft eine sehr gut sortierte, jedoch etwas unübersichtliche Präsenzbibliothek. Der Zugang steht allen Immatrikulierten offen. Sie hat einen Bestand von 130.000 Bänden und bietet 504 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

4 Pontificio Ateneo Antonianum

Via Merulana, 124
00185 Roma
Tel.: + 39 06 70 373 502
Fax :+ 39 06 70 373 572
www.antonianum.ofm.org
segreteriaapaa@ofm.org

Statistik:
97 Professoren
427 Studierende

Überblick

Das Antonianum ist die Hochschule der Franziskaner. Sie wurde 1887 gegründet. Der Schwerpunkt dieser Hochschule liegt im Bereich Franziskanische Spiritualität. Es werden Veranstaltungen für alle Studienphasen angeboten. Die Studierenden sind vor allem Franziskaner, besonders Kapuziner, teilweise auch Laien.

Ausgewählte Professoren

Bove, Cristoforo, Italien
teologia morale
deutschsprachig
Schwerpunkt: Spiritualität, Monastik

Cacciotti, Alvaro, OFM, Italien
teologia spirituale
deutschsprachig

Schwerpunkt: Mystik, Theologie und Spiritualität

Jansen, Theodorus, OFMCap, Niederlande

teologia spirituale

Sehr gut verständliches Italienisch, deutschsprachig

Schwerpunkt: Franziskanische Spiritualität, Spiritualität in der Moderne

Marasca, Mauro, OFMCap, Italien

teologia spirituale

Schwerpunkt: Psychologie, Psychotherapie

Mazzeo, Michele, OFMCap, Italien

teologia biblica

Schwerpunkt: Petrusforschung

Padovese, Luigi, OFMCap, Italien

teologia patristica

deutschsprachig

Schwerpunkt: Spiritualität der Kirchenväter

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ospite möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden. Besuch von Veranstaltungen der zweiten Studienphase ist nach Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses beim jeweiligen preside möglich. Probehören ist möglich; der letzte Einschreibetermin ist dabei zu beachten (s. Vorlesungsverzeichnis).

Immatrik.-phase:	18. September – 20. Oktober 8. Januar – 23. Februar
Kosten:	75,00 € pro Kurs (ohne Prüfung) 100,00 € pro Kurs (mit Prüfung) 100,00 € einmalige Einschreibgebühr

Sekretariat

Öffnungszeiten:	Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr 15.30 – 18.00 Uhr
-----------------	-----------------------------------------------

Bibliothek

Die Bibliothek des Antonianums ist im Fachbereich Spiritualität sehr gut sortiert. Die Nutzung steht Studierenden aller päpstlichen Hochschulen offen. Sie hat einen Bestand von 400.000 Bänden und bietet 2540 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten:	Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr Sa 9.00 – 12.00 Uhr
Onlinekatalog:	http://www-urbs.vatlib.it/

5 Pontificia Facoltà di Science dell'Educazione Auxilium

Via Cremolino, 141
00166 Roma
Tel.: +39 06 615 72 01

Statistik:
55 Professoren
345 Studierende

Fax: +39 06 615 646 40
www.pfse-auxilium.org
aux.segreteria@pcn.net

Überblick

Das Auxilium ist die päpstliche Hochschule für Erziehungswissenschaften. Sie wurde 1970 gegründet. Die Schwerpunkte dieser Hochschule liegen im Bereich Religionspädagogik, Psychologie und Soziologie. Es werden Veranstaltungen aller Studienphasen angeboten.

Ausgewählte Professoren

Es liegen keine Erfahrungsberichte vor.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ospite möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden.

Immatrik.-phase: 1. – 30. September

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.15 – 10.45 Uhr
11.15 – 12.50 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek des Auxiliums ist in den Spezialgebieten der Hochschule gut sortiert. Die Benutzung der Bibliothek steht auch Immatrikulierten anderer päpstlicher Hochschulen offen. Sie hat einen Bestand von 50.000 Bänden und bietet 663 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.45 Uhr
14.45 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
im Juli:
Mo – Sa 9.00 – 12.00 Uhr
August geschlossen

6 Pontificia Facoltà Teologica Marianum

Viale Trenta Aprile, 6 Statistik:
Tel.: +39 06 5839161 60 Professoren
Fax: +39 06 58540300 300 Studierende
00153 Roma
www.marianum.it
marianum@marianum.it

Überblick

Das Marianum ist die Hochschule der Serviten. Die Ursprünge der Hochschule liegen im 14. Jahrhundert. Seit 1955 trägt sie den Namen »Marianum«. Die Schwerpunkte dieser Hochschule liegen im Bereich Mariologie, Religionswissenschaft und Spiritualität. Es werden Veranstaltungen aller Studienphasen angeboten.

Ausgewählte Professoren

Es liegen keine Erfahrungsberichte vor.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ospite möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden.

Immatrik.-phase: 1. Woche im September – 1. Woche im Oktober
22. Januar – 9. Februar
Kosten: 30,00 € pro Credit

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10.30 – 12.30 Uhr
Mi, Sa 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek des Marianums ist im Fachbereich Mariologie sehr gut sortiert. Die Benutzung ist auch für Studierende anderer päpstlicher Hochschulen nach Absprache möglich. Sie hat einen Bestand von 114.000 Bänden und bietet 1700 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 12.30 Uhr

Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

7 Pontificio Istituto d'Archeologia Cristiana

Via Napoleone III, 1
00185 Roma
Tel.: +39 064465574
www.piac.it
piac@piac.it

Überblick

Das Päpstliche Institut für christliche Archäologie wurde 1925 gegründet. Es werden Vorlesungen u.a. in den Bereichen Topographie, Ikonographie, Hagiographie angeboten.

Empfehlung: Corso d'iniziazione

- Kursdauer: November bis März, jeweils Samstagnachmittag
- Kosten: 200 € pro Kurs, 60 € für ein Abschlusszertifikat
- abwechselnd Theoriesitzungen und Exkursionen
- ausführlichen Exkursionen in z.T. sonst nicht zugängliche Ausgrabungsstätten und Katakomben
- mündliche Prüfung am Kursende möglich

Tipp: Der Ausweis, den man als Student des Instituts erhält, berechtigt in vielen Museen und Ausgrabungsstätten in Italien zu kostenlosem oder stark ermäßigtem Eintritt.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ordinario oder uditore möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden.

Immatrik.-phase: 1. – 15. Oktober
Kosten: je nach Kurs

Sekretariat

Öffnungszeiten: wie Bibliothek

Bibliothek

Die Bibliothek des Päpstlichen Instituts für christliche Archäologie ist gut sortiert. Die Benutzung für Studenten anderer päpstlicher Hochschulen ist Verhandlungssache. Sie hat einen Bestand von 50.000 Bänden.

Öffnungszeiten: Mo, Do 8.30 – 18.30 Uhr
Di, Mi, Fr 8.30 – 13.45 Uhr
August – September geschlossen

Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

8 Centro Melantone

Via Toscana, 7
00187 Roma
Tel.: +39 06 420 03 732
Fax: +39 06 420 10 417
www.melantone.org
info@melantone.org

Überblick

Das Centro Melantone wurde 2003 gegründet und wird getragen von der Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI) und der Waldenser-Fakultät in Rom. Derzeitiger Studienleiter ist Dr. Friedemann Steck.

Es werden keine Lehrveranstaltungen angeboten, sondern mehrwöchige Studienkurse mit einem ökumenischen Schwerpunkt für Studierende, Pastorinnen und Pastoren, Lehrerinnen und Lehrer sowie Doktorandinnen und Doktoranden. Darüber hinaus gibt es ein Stipendienprogramm für ein theologisches Studienjahr in Rom, das sich an protestantische Studierende im Hauptstudium richtet.

Organisatorisches

Die Fristen und Voraussetzungen für die Bewerbung zu den einzelnen Kursen und zum Studienjahr werden auf der Homepage veröffentlicht.

9 Centro Pro Unione

Via S. Maria dell'Anima, 30
00186 Roma
Tel.: +39 06 687 955 2
Fax: +39 06 68 13 36 68
www.prounione.urbe.it
pro@pro.urbe.it

Überblick

– gegründet 1968 von den Fratri Francescani dell'Atonement.
– Zentrum für die Förderung des Dialogs innerhalb der Ökumene

- Das Centro Pro Unione bietet keine regulären Lehrveranstaltungen, sondern in jedem Studienjahr unterschiedliche Veranstaltungen wie Symposien, Ringvorlesungen, Studienkurse und Aktivitäten anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

Jährlich stattfindendes *internationales Symposium*:

- die Teilnahme ist auch für Studierende möglich. Der Teilnahmebeitrag beträgt ungefähr 30 €
- zweimal jährlich wird ein Rundbrief des Centro Pro Unione an alle Interessierten verschickt; er ist auch auf der Homepage einsehbar

Bibliothek

Die ausschließlich auf Ökumene spezialisierte Bibliothek des Centro Pro Unione ist sehr gut sortiert. Die Benutzung ist nach Anmeldung für alle Studierenden möglich. Die Bibliothek beherbergt einen Bestand von 17.000 Bänden und bietet 362 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr
Juli und September nur vormittags geöffnet
August geschlossen

Onlinekatalog: <http://www-urbs.vatlib.it/>

10 Pontificia Università Gregoriana

Piazza della Pilotta, 4	Statistik:
00187 Roma	329 Professoren
Tel.: + 39 06 670 11	2926 Studierende
Fax :+ 39 06 670 154 19	
www.unigre.it	
teologia@unigre.it	

Überblick

Die Gregoriana ist die Hochschule der Jesuiten. Sie wurde 1551/1553 gegründet und ist die größte und bedeutendste päpstliche Hochschule in Rom. Das Lehrangebot umfasst alle Disziplinen und Studienphasen.

Die theologische Fakultät der Gregoriana unterteilt sich in folgende Bereiche:

- Teologia biblica
- Teologia patristica e Storia della teologia
- Teologia fondamentale
- Teologia dogmatica
- Teologia morale
- Teologia spirituale

Neben der theologischen Fakultät gibt es noch verschiedene angegliederte Institute, u.a. für Sozialwissenschaften, Kunstgeschichte, Liturgik. Die Studierenden an der Gregoriana kommen aus der ganzen Welt. Neben Priesteramtskandidaten und Ordensangehörigen studieren auch viele Laien an dieser Hochschule. Für die so genannten »Freisemester«, also (katholische) Theologiestudierende aus Deutschland, gibt es eine Anzahl von Seminaren in deutscher Sprache (s.u.).

Ausgewählte Professoren

Die Professorenschaft an der Gregoriana ist so groß, dass eine Auswahl nicht möglich ist. Viele Professoren lehren auch nicht nur an der Gregoriana, sondern auch an anderen päpstlichen Hochschulen, an denen die Vorlesungen und Seminare oft weniger kosten. Größe und Anforderungen der Seminare und

Vorlesungen sind unterschiedlich. Für (Geheim-)Tipps bei der Wahl von Veranstaltungen wende man sich am besten an Studenten, die bereits an der Gregoriana studieren, etwa aus dem Germanicum et Hungaricum.

Immatrikulation

Die Einschreibung erfolgt über das »Freisemesterprogramm«, für das der Dekan der Freisemester zuständig ist:

Prof. Dr. Philipp Gabriel Renczes, SJ
freisem@unigre.it
Sprechstunde: Mo 11.30 – 12.30Uhr

Am besten wende man sich noch im September (für das Wintersemester) bzw. im Januar (für das Sommersemester) an ihn. Bei ihm stellt man sich mit den üblichen Unterlagen zur Immatrikulation) vor. Eine Einschreibung ist als ospite oder straordinario möglich. Die Lehrveranstaltungen können aus der ersten und mit Einschränkung zweiten Studienphase gewählt werden. Die Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen sind begrenzt. Nach Genehmigung der Unterlagen durch den Dekan der Freisemester kann man sich im Sekretariat immatrikulieren und muss im economato die Studiengebühren entrichten. Anschließend ist man berechtigt, sich einen Studentenausweis ausstellen zu lassen, mit dem man auch die Bibliothek benutzen kann. Probehören ist nicht möglich.

Immatrik.-phase:	18. September – 5. Oktober (für 1. und 2. Semester) 9. – 25. Januar (für 2. Semester)
Kosten:	240,00 € pro Kurs (ospite) 1720,00 € (straordinaria)

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek ist die am besten sortierte theologische Bibliothek in Rom. Vorhanden sind neben italienischer, französischer und englischer Literatur auch alle Standardwerke in deutscher Sprache. Wie üblich handelt es sich um eine reine Präsenzbibliothek. Ein Benutzerausweis für Nichtstudierende kostet 40 € pro Jahr. Die Teilnahme an einer Bibliotheksführung ist vor Benutzung vorgeschrieben. Für alle Studierenden der Gregoriana ist die Benutzung kostenlos. Die Bibliothek der Gregoriana hat einen Bestand von 820.000 Bänden und führt 3500 Reihen nebst Zeitschriften.

Öffnungszeiten:	Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr Sa 8.30 – 12.30 Uhr Mitte Juli bis Anfang September geschlossen
-----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Tipps

- Im Keller der Gregoriana gibt es einen großen Computer- und Internetraum mit Laserdrucker, den die Studierenden kostenlos (bis auf Ausdrucke) benutzen können.
- Die Buchhandlung der Gregoriana ist sehr empfehlenswert, da gut sortiert.
- Die Gregoriana verfügt über eine Cafeteria, in der es neben Getränken auch Snacks und kleine Mahlzeiten gibt.

11 Pontificia Università Lateranense

Piazza S. Giovanni in Laterano 4	Statistik:
00120 Città del Vaticano	169 Professoren
Tel.: +39 06 69886401	k.A. Studierende

Fax: +39 06 69886508
http://cms.pul.it
info@pul.it

Überblick

Die Lateran Universität ist 1773 gegründet worden und existiert in ihrer heutigen Form seit 1959. Die Schwerpunkte dieser Hochschule liegen in den Bereichen Philosophie und Jura. Unter den Studierenden sind viele Laien.

Ausgewählte Professoren

Montan, Agostino
Spezialgebiet: Diritto Canonico
Sein Italienisch ist zu verstehen, etwas nuschelig.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als ospite möglich. Die Lehrveranstaltungen können i.d.R. frei gewählt werden. Probieren ist zehn Tage zu Semesterbeginn möglich.

Immatrik.-phase: 15. September – 10. Oktober
Kosten: 150,00 € pro Kurs (ospite)
höchstens fünf Kurse wählbar

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.30 – 13.00 Uhr
in der Immatrik.-phase: 9.30 – 12.30 Uhr

Bibliothek

Es gibt drei Spezialbibliotheken und eine allgemeine Bibliothek, in der auch alle wichtigen evangelischen Standardwerke und Lexika vorhanden sind. Die Benutzung steht allen immatrikulierten Studierenden offen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 19.45 Uhr

Tipp

– Die Uni verfügt über eine sehr gute Mensa und eine Bar.

12 Pontificia Università Urbaniana

Via Urbano VIII, 16 Statistik:
00165 Roma 147 Professoren
Tel.: +39 06 69 88 96 11 1329 Studierende
Fax: +39 06 69 88 18 71
www.urbaniana.edu
segreteria@urbaniana.edu

Überblick

– Die Ursprünge der Hochschule reichen zurück ins 17. Jahrhundert.
– 1962 erhielt die Hochschule den Titel Pontificia Università.
– Schwerpunkt: Missionswissenschaften

- Verschiedene Institute, u.a. für Soziologie, Migration
- Veranstaltungen in allen Disziplinen
- Veranstaltungen für alle Studienphasen

Ausgewählte Professoren

Es liegen keine Erfahrungsberichte vor.

Organisatorisches

- Einschreibung als uditori
- Prüfungen sind für uditori nicht möglich.
- Freie Auswahl aus dem Lehrangebot
- Kosten: 175 € je Institut, d.h. es können dann beliebig viele Veranstaltungen an einem Institut belegt werden.

Immatrikulation

- Die Immatrikulation ist mit den üblichen Unterlagen im Sekretariat möglich.
- Immatrikulationsphase: 01.09. – 10.10.

Sekretariat

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.00Uhr – 12.30Uhr;
Montag und Donnerstag: 14.30Uhr – 16.30Uhr

Bibliothek

- 350.000 Bücher, 1000 Zeitschriften
 - Die Bibliothek steht allen Studierenden an Päpstlichen Hochschulen kostenlos zur Verfügung. Studierende staatlicher Hochschulen können die Bibliothek gegen Gebühr nutzen.
- Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.30 Uhr – 18.30Uhr

13 Università Pontificia Salesiana

Piazza dell' Ateneo Salesiano, 1 Statistik:
Tel.: +39 06 87 29 01 194 Professoren
Fax: +39 06 8729 03 18 1638 Studierende
00139 Roma
www.unisal.it
segreteria@ups.urbe.it

Allgemeines

- gegründet Anfang des 20. Jahrhunderts
- Insgesamt 8 Fakultäten, u.a. für Theologie, Philosophie, Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Kommunikationswissenschaften.
- Veranstaltungen für alle Studienphasen
- Viele Studierende kommen aus lateinamerikanischen Ländern.

Ausgewählte Professoren

Es liegen keine Erfahrungsberichte vor.

Organisatorisches

- Immatrikulation als ospiti
- Freie Auswahl aus dem Lehrangebot
- Kosten: 25 € für die Einschreibung und 30 € pro Credit

Immatrikulation

- Die Immatrikulation erfolgt mit den üblichen Unterlagen im Sekretariat.
- Immatrikulationsphase: 01.09.-10.10. (für das Wintersemester);
15.01.-27.02. (für das Sommersemester)

Sekretariat

- Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.00Uhr – 12.30Uhr,
14.30 Uhr – 16.30Uhr;
Samstags und im August geschlossen

Bibliothek

- 750.000 Bücher, 4800 Zeitschriften
- Sehr gut sortierte Bibliothek in allen Bereichen, allerdings wenig deutschsprachige Literatur. Benutzung für Studierende der Hochschule kostenlos. Gebühren für Nichtstudenten: 2 € pro Tag, 15 € pro Monat oder 40 € im Jahr. Studierende anderer päpstlicher Hochschulen erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

14 Pontificia Università della Santa Croce

Piazza di S. Apollinare, 49 Statistik:
Tel.: +39 06 68 16 41 158 Professoren
Fax: +39 06 68 16 44 00 1345 Studierende
00186 Roma
www.usc.urbe.it
santacroce@usc.urbe.it

Überblick

- Hochschule der Prälatur Opus Dei
- gegründet 1984
- Schwerpunkt: Fundamentaltheologie, Philosophie
- Veranstaltungen in allen Disziplinen
- Veranstaltungen für alle Studienphasen

Ausgewählte Professoren

Es liegen keine Erfahrungsberichte vor.

Organisatorisches

- Einschreibung nur als uditori, d.h. über jede Neueinschreibung wird individuell entschieden.
- Die Auswahl der Lehrveranstaltungen kann ggf. eingeschränkt sein.
- Kosten: Pro Credit 150 €

Immatrikulation

- Informationen zur Immatrikulation gibt es Sekretariat. Erforderlich sind in jedem Fall die üblichen Unterlagen.
- Immatrikulationsphase: 01.09. – 06.10.

Sekretariat

- Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 10.30Uhr–12.45Uhr;
Montag – Donnerstag: 15.00 – 16.30Uhr

Bibliothek

- 120.000 Bücher, 1000 Zeitschriften
- Die Bibliothek steht nur den Studierenden der Hochschule zur Verfügung

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 8.45 Uhr – 18.45 Uhr
Samstag: 8.30 Uhr – 12.45 Uhr

15 Facoltà Valdese di Teologia

Via Pietro Cossa, 42 Statistik:
00193 Roma 5 Professoren
Tel.: +39 06 32 10 789 80 Studierende
Fax: +39 06 32 01 040
www.facoltavaldese.org
amministrazione@facoltavaldese.org

Überblick

Die Facoltà Valdese wurde 1854/55 gegründet und ist die theologische Ausbildungsstätte der Chiesa Valdese. Seit 1921 besteht die Fakultät an ihrem heutigen Sitz in Rom. Das Studienangebot entspricht in etwa dem einer ev.-theologischen Fakultät in Deutschland. Es werden Vorlesungen und Seminare in den fünf gängigen Disziplinen angeboten.

Ausgewählte Professoren

Informationen zu den derzeitigen Dozenten sind mit ausführlichem Lebenslauf auf der Homepage der Facoltà Valdese zu finden.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria) immatrikulieren. Eine Einschreibung ist als uditore oder ordinario möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden.

Immatrik.-phase: September – Oktober
Kosten: 150,00 € pro Semester (uditore)

Sekretariat

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 11.00 – 13.00 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek

Die Bibliothek der Waldenserfakultät stellt im Bereich protestantische Theologie ohne Frage die am besten sortierte Bibliothek Roms dar. Alle Standardwerke sind vorhanden. Für immatrikulierte Studierende ist die Benutzung kostenlos. Gegen eine Gebühr ist es möglich, den Internetzugang der Bibliothek zu nutzen. Der Bibliotheksbestand beläuft sich auf 90.000 Bände; die gängigen Zeitschriften und Reihen der protestantischen Theologie werden geführt.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Do 09.00 – 17.00 Uhr

Onlinekatalog: <http://opac.uniroma1.it/>

16 Institutum Patristicum Augustinianum

Via Paolo VI, 25

00193 Roma
Tel.: +39 06 68 00 69
Fax: +39 06 6800 6235
<http://www.aug.org/Augustinianum/>
segr_ipa@aug.org

Überblick

Das Patristik-Institut bietet in ruhiger, familiärer Atmosphäre gute und fundierte Kurse für alle, die sich für Alte Kirche interessieren.

Immatrikulation

Mit den üblichen Unterlagen muss man sich im Sekretariat (segreteria generale) immatrikulieren (Achtung: Auf dem Einschreibebogen ist die Unterschrift des Studienleiters notwendig. Dafür sollte Zeit eingeplant werden!). Eine Einschreibung ist als ospite oder ordinario möglich. Die Lehrveranstaltungen können frei gewählt werden.

Immatrik.-phase:	ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen
Kosten:	einmalige Einschreibungsgebühr 70,00 € Einzelner Kurs als ospite 95,00 €

Sekretariat

Öffnungszeiten:	Mo, Di, Mi, Fr 9.30-12.30 Uhr
-----------------	-------------------------------

Bibliothek

Öffnungszeiten:	Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
	Sa 9.00-12.00 Uhr